

# FLÜGGE – 29. Bewerbungsrunde

## *Leitfaden zur Antragstellung*

Das „Programm des leichteren Übergangs in eine Gründerexistenz“ (FLÜGGE) des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (Bekanntmachung vom 11. Mai 2015 Az.: 41-6560/9/1) hat eine neue, 28. Bewerbungsrunde ausgeschrieben.

Ein Förderbeginn ist frühestens ab 1. Oktober 2017 möglich.

Die Antragstellung ist zweistufig.

### **1. Stufe der Antragstellung: Skizze**

In der ersten Stufe ist eine Projektskizze auf Basis der Vorlage „Skizze FLÜGGE“ (Download unter [www.fluegge-bayern.de](http://www.fluegge-bayern.de)) einzureichen. Die Projektskizzen werden vom Projektträger hinsichtlich der Erfüllung formaler und inhaltlicher Anforderungen geprüft. Nach positiver Bewertung der Projektskizze erhalten die Antragsteller eine Empfehlung, einen vollständigen Antrag (2. Stufe) einzureichen.

**Frist:** ab sofort bis Montag, **24. April 2017** (Eingang per E-Mail)

### **2. Stufe der Antragstellung: vollständige Antragsunterlagen**

In der zweiten Stufe der Antragstellung sind die vollständigen Antragsunterlagen einzureichen.

#### **Termine & Fristen**

Der Bewerbungsschluss der 29. Bewerbungsrunde endet am Sonntag, dem **28. Mai 2017**. Bis zu diesem Datum (Tagesende) müssen die Antragsunterlagen in elektronischer Form (E-Mail: [info@bayern-fluegge.de](mailto:info@bayern-fluegge.de), max. Dateigröße 15 MB) beim Projektträger eingehen, die Originalunterlagen müssen zeitnah per Post versendet werden. Der Antrag ist über die Technologietransferstelle / den Technologietransferbeauftragten oder eine vergleichbare Stelle einzureichen, dies ist durch ein formloses Begleitschreiben zu dokumentieren.

Das Gutachtergremium FLÜGGE, bei dem die Bewerber sich und ihr Vorhaben vorstellen und Fragen zum Antrag beantworten, kommt am 20. Juli 2017 in München zusammen.

Ein Förderbeginn ist frühestens ab **1. Oktober 2017** möglich.

# FLÜGGE – 29. Bewerbungsrunde

## *Leitfaden zur Antragstellung*

### **Antrag & Anlagen**

Der Antrag muss nachfolgende Unterlagen enthalten, die vom Projektträger mit einem Deckblatt versehen an das FLÜGGE-Gutachtergremium weitergeleitet werden\*.

#### **1. Antragsformular**

Das Word-Dokument „Antragsformular FLÜGGE“ am PC ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben. Die Kurzbeschreibung der Geschäftsidee sollte prägnant, allgemeinverständlich und auf 150 Zeichen beschränkt sein. Die Kurzbeschreibung taucht auch auf dem Deckblatt des Projektträgers für das FLÜGGE-Gutachtergremium auf. Bei Team-Bewerbungen: Pro Bewerber („Gründungswilliger“) jeweils ein eigenes Formular verwenden, Teammitglieder, die keine FLÜGGE-Förderung anstreben, können mit einem einseitigen Lebenslauf berücksichtigt werden.

#### **2. Lebenslauf**

Tabellarisch, auf 1 Seite beschränkt, mit Schwerpunkt vorhabens- und gründungsrelevanter Qualifikationen und Erfahrungen.

#### **3. Geschäftsplan**

Bitte vorgegebene Gliederung gemäß „Merkblatt Geschäftsplan FLÜGGE“ und die Seitenbegrenzung von 10 Seiten Textteil (ohne Finanzplanung) unbedingt einhalten. Bei Abbildungen bitte auf Kopierfähigkeit achten. Bei der Finanzplanung bitte die vorgegebenen Formblätter FLÜGGE benutzen. Keine einleitende Executive Summary!

#### **4. Unterstützungserklärung Gründungscoaches**

Das Vorhaben muss von mindestens einem Coach unterstützt werden. Die Unterstützungserklärung ist ein formloses Schreiben der Coaches, in dem diese eine projektbezogene Einschätzung der Stärken und Schwächen bzgl. Produkt, Team und Konzept (gemäß FLÜGGE-Antrag) abgeben sowie konkret benennen, welche Aufgaben sich daraus ergeben und welche Leistungen sie übernehmen bzw. welche Hilfestellungen sie geben werden. Außerdem muss das Schreiben die Einwilligung zur Speicherung ihrer Daten in der FLÜGGE-Datenbank enthalten. – Aus dem separat beizufügenden „Coach-Profil“ (1 Seite) sollten Qualifikation, Expertise, Referenzen etc. der Coaches hervorgehen (bitte keinen Lebenslauf).

#### **5. Unterstützungsschreiben Hochschullehrer**

Das Vorhaben muss von mindestens einer Hochschullehrerin / einem Hochschullehrer als Fachbetreuer unterstützt werden. Von diesem muss ein formloses Schreiben vorgelegt werden, aus dem auch die für die Hochschule (Hochschullehrer bzw. Fachbereich) im Rahmen der FLÜGGE-Stelle zu leistenden Tätigkeiten sowie der zusätzliche Nutzen, der für die Hochschule aus der hochschulnahen Gründung entsteht („Rückfluss“, Transferaspekte) hervorgehen müssen. Weitere, das Projekt fachlich unterstützende Hochschullehrer sind im Antragsformular zu benennen, ein Unterstützungsschreiben ist nicht notwendig.

---

\* Darüber hinaus eingereichte Unterlagen (z.B. Zeugnisse, Veröffentlichungen) werden nicht weitergeleitet.

# FLÜGGE – 29. Bewerbungsrunde

## *Leitfaden zur Antragstellung*

### **6. Erklärung des Gründungsteams**

Erstellen Sie eine Absichtserklärung des Gründungsteams (d.h., alle potenziellen zukünftigen Gesellschafter), in der Sie auf folgende Fragen eingehen: Wie ist die Aufgaben- und Rollenverteilung im zukünftigen Unternehmen? Welche Struktur ergibt sich daraus? Wer leistet welchen wertschöpfenden Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens? Welche Anteilsverteilung begründet sich daraus? - Das Dokument muss vom gesamten Team (Gründungswillige wie auch Mitgründer) unterschrieben werden.

### **7. Verpflichtungserklärung**

Das Dokument „Verpflichtungserklärung FLÜGGE“ lesen, ausdrucken und unterschreiben. Mit der Unterschrift erklären Sie, dass Sie die Inhalte gelesen, verstanden und akzeptiert haben. Bei Team-Bewerbungen: Pro Bewerber jeweils eine eigene Verpflichtungserklärung verwenden.

### **8. Nutzungsvereinbarung**

Für die Nutzungsvereinbarung wenden Sie sich an die Technologietransferstelle / den Technologietransferbeauftragten oder eine vergleichbare Einrichtung Ihrer Hochschule.

### **Unterstützung bei der Antragstellung**

Interessenten sollten frühzeitig Kontakt mit der Gründerberatung oder der Technologietransferstelle ihrer Hochschule aufnehmen. Auch eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Projektträger ist empfehlenswert, insbesondere durch Einsenden einer Skizze (siehe oben).

### **Kontakt:**

Projektträger FLÜGGE  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer (KFT)  
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München  
Ansprechpartner: Christoph Zinser  
Tel.: 089 / 21 80 - 7 22 31  
E-Mail: [info@fluegge-bayern.de](mailto:info@fluegge-bayern.de) / Internet: [www.fluegge-bayern.de](http://www.fluegge-bayern.de)